



GUNKL

„Zwischen Ist und Soll - Menschsein halt“

PRESETEXT

Auch interessant: Wir glauben, daß wir Menschen einander verstehen. Mhm. Und wenn man sagt: „Das Unsichtbare bleibt dem Auge meist verborgen“ nicken die allermeisten gleich einmal in verzückter Betulichkeit so, als hätte man da etwas sehr Kluges gesagt. Die, die nach zwei Sekunden ein stumpfes Stöhnen von sich geben, mit denen ist ein sachlich ergebnisreiches Gespräch möglich. Die, die weiterhin nicken, sollte man in ihrem Glück lassen.

PREMIERE: **„Zwischen Ist und Soll - Menschsein halt“**
12.09.2017
Stadtsaal, Wien

Pressemeldungen zum Vorgängerprogramm „So Sachen - Ein Stapel Anmerkungen“:

... *Geistige Beweglichkeit, unnachahmliche Schachtelsätze und das gewohnt profunde Wissen über eh alles ...* DIE PRESSE - Gunkl macht wieder ein paar Anmerkungen

... *ein Freudenspendler für Vernunftbegabte und jene, die seinen gedanklichen Purzelbäumen folgen. Denn das Credo vom Einstein im Kabarett lautet: „Die Welt ist erklärbar“* KURIER - Sinnieren über die Baustelle Menschheit

... *einen Buben, wie er war, würde man heute Nerd nennen, obwohl die verschwurbelten Geistesblitze zurückgezogener G'scheitwaschln nie so lustig sind wie Gunkls Antworten auf die großen Fragen.*

OÖ Nachrichten - Zum Glück steckt die Menschheit erst in der Pubertät

Download Pressefotos: http://www.e-a.at/gunkl_fotodownload.php

Rückfragen Presse: Katharina Botz, E&A
katharina.botz@e-a.at
+43 2272/65494-19